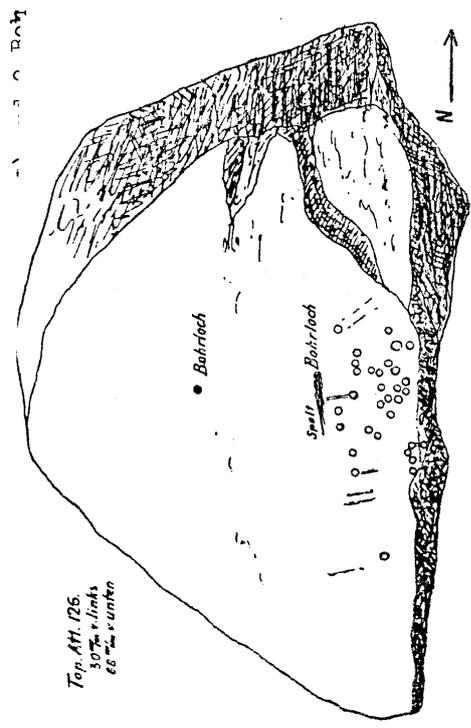


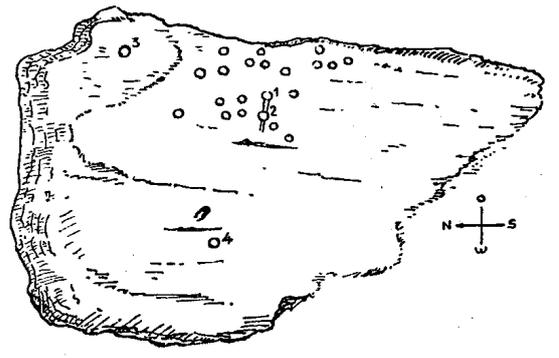
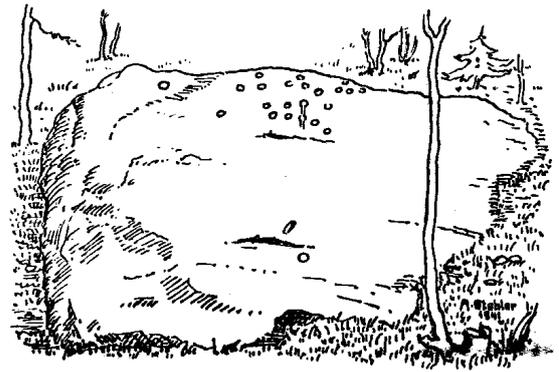
STANDORTSchalenstein
Begehung : 8.6.1981**Gemeinde** : Nennigkofen**Nummer** : 4574.01**Kanton** : SO**Ort** : Hubelhölzli, auf dem Hubel**Name** : Nennigkofen A**Karte** : LK 1127 **Koordinaten** : 603.260|226.175|485 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 50 m**LAGE****topographische Lage** : im Wald**GEOLOGIE****Gestein** : chloritischer Serizit-Gneis, kristalliner Schiefer der Bernhard-Decke (*HL*)**Art** : gletschertransportierter Block (Findling)**Erhaltungszustand** : der Stein trägt zwei Bohrlöcher**Oberfläche** : gegen Süden in den Boden verlaufender, tischförmiger Block, Oberfläche horizontal und eben**Länge** : 360 cm **Breite** : 230 cm **Höhe** : 130 cm**TYPOLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelte Schalen**SCHALEN****kreisrunde Schalen** : 23**minimaler Durchmesser** : 3 cm**mittlerer Durchmesser** : 4 cm**maximaler Durchmesser** : 5 cm**minimale Tiefe** : 1 cm**maximale Tiefe** : 1.5 cm**sphärisch flache Formen** : 23

Der Stein hat 23 Schalen mit unregelmässiger Verteilung, die meisten auf einer mit 10° gegen Westen geneigten, geglätteten Fläche am Ostrand des Steins; die Schalen sind flach, von 3 bis 5 cm \varnothing und 1 bis 1½ cm Tiefe; von einer Schale führt eine breite Rinne nach Westen über eine andere Schale hinweg.

Bewertung : 4 - wahrscheinlich künstlich gemacht**Datierung** : Typ E3b**Bibliographie** : [17.JbSGU 1925, 121](#); [Tatarinoff E. 1929, JbSG Band 2, 315](#); [JbSG 1940, Bd.13, 190 \(Nr. 11\)](#); [Pinösch S. 1941, 133-135](#); Spahni J.-C. 1950c, 46; Liniger H. 1970, /4, 19 (Objekt 85). [Archiv des archäologischen Dienstes des Kantons Solothurn, Dossier 88/8]**Abbildung** : 17.JbSGU, 121; Pinösch, 134**Schutz** : am 11.7.1939 durch Regierungsratsbeschluss Nr. 3195 unter staatlichen Schutz gestellt; Nr. 11 im Inventar der Schalensteine [Jahrbuch für Solothurnische Geschichte, Band 13, 190]**Grundbuch** : Blatt Nr. 248**Eigentümer** : Elise Niffeler-Bolinger und Konsorten, Nennigkofen [1939]



Zeichnung aus dem JbSGU 1925, 122



Zeichnung nach Pinösch 1941.



